

# Jahresbericht 2023 am 3. Jahrestag nach dem Militärputsch

Liebe Freund\*innen, Spender\*innen, Mitglieder, liebe Familie,

Am 3. Jahrestag des Militärputsches möchten wir an das Land Myanmar, das von Bürgerkrieg und größter humanitärer Not betroffen ist, erinnern. Die Heinrich-Böll-Stiftung Berlin hat aus diesem Anlass eine Veranstaltung organisiert, an der wir zusammen mit Klaus und Irma Fiedler teilgenommen haben: "MYANMAR and NEW WORLD POWERS - Between China, India, Russia". Verschiedene Referenten\*innen von der Universität Oslo, Krakau, Den Haag und Zürich - darunter 2 Burmesen waren geladen. Für uns war die Veranstaltung sehr interessant. Wie die weitere Entwicklung sich gestalten wird, ist offen. Es gibt allerdings durchaus optimistische Visionen (siehe Anhang 2).

Welche Hilfsprojekte konnten wir im letzten Jahr mit Ihren Spendengeldern von insgesamt 66.000 € finanzieren? Eine erneut für uns überwältigende Summe, für die wir Ihnen allen herzlich danken.

28.000 € gingen an Oliver Esser, unserem deutschen Kooperationspartner im Land, der die Mittel wie in den Vorjahren für humanitäre Hilfsprojekte ausgab: Unterhalt der Notambulanz in seiner Laguna Lodge, Nahrungsmittel-Lieferungen an Vertriebene, Wiederaufbau von vom Militär abgebrannten Häusern sowie Hilfe nach dem Zyclon Mocha.(siehe Anhang 3, genaue Ausgabenaufstellung). Im Sommer 2023 hatten wir das Vergnügen, ihn im Rahmen seines Besuchs in seiner Heimat 3 Tage bei uns mit seiner Frau und seinem Sohn zu empfangen. Ein Artikel im Südkurier erschien darüber. Wir danken ihm, seinem Bruder Rene, den nurses Susu und Shwe sehr für ihr so großes Engagement -trotz der sehr schwierigen und gefährlichen Lage im Land. 10.000 € konnten wir im Januar 2024 wieder an ihn überwiesen.

38.000 € gingen an die AMFA, Paris für 2 Container mit Ausstattung von Notkrankenhäusern in den "free zones", Medikamenten, Lebensmittel. Die Güter kommen von Thailand über die grüne Grenze. Große Hilfen kamen vom Medizinischen Hilfswerk für Katastrophen, München über Florian Brummer -vermittelt über Jürgen Müller-Neuendorf, München sowie Jonas Riess von der Firma Henke-Sass-Wolf in Tuttlingen mit Millionen von Injektionsnadeln, Reanimationspuppen, Notfallinstrumenten. Vielen Dank nochmals. Wie extrem wichtig und hilfreich all unsere und damit Eure Unterstützung ist, hat uns der Gesundheits- und Bildungsminister Prof Dr. Zaw Soe Mint (Chirurg / Orthopäde) der Exilregierung NUG mehrfach bei seinem 2-tägigen Besuch bei uns vor 3 Wochen versichert und sich für alles sehr herzlich bedankt (siehe Anhang 2 - Interview der FAZ mit ihm). Er war in Begleitung von Dr. Ulrich Kuch, Biologe von der Uni Frankfurt (siehe Interview FAZ). Die Begegnung mit Prof. Zaw war für uns außergewöhnlich, unvergesslich. Er ist maßgeblich verantwortlich für die Verteilung der

AMFA-Containerinhalte an verschiedene Notkrankenhäuser an der Grenze zu Thailand. Die Hilfen kommen 1:1 bei den Menschen an, die sie benötigen, und nicht im korrupten System der Militärs. Für uns eine große Bestärkung und Motivation, weiter aktiv zu bleiben. Prof. Zaw war letzte Woche im Außenministerium Berlin, vorgestern bei der EU in Brüssel, um Unterstützung für sein Land ringend.

Die nächste große Lieferung von chirurgischen, gynäkologischen, orthopädischen Instrumenten- auf Bestellung von Prof Patel, Paris, bei der Firma PRO-MED Tuttlingen, erfolgt nächste Woche mit THAI-Airways über Bangkok. Der Transport bei der Fluglinie ist kostenlos. Wir wollen uns an den Kosten (ca. 17.000 € - Vorzugspreis) beteiligen.

Die traurige Nachricht vom Tod des Gründers und Ehrenmitglieds unseres Vereins Dr. Werner Heller möchten wir für alle bekannt machen. Unser Nachruf wurde in der Rheinischen Post und auf [unserer Webseite](#) publiziert. Mit seiner Frau Mallu sind wir immer wieder in Kontakt. Sie brennt noch immer für die Sache.

Großer Dank nochmals an den gesamten Spenderkreis – besonders erwähnt sei erneut Prof Alexander Bürkle und das Kammerensemble Reichenau für das wunderschöne Barock-Benefizkonzert im Oktober sowie die Gruppe Pace und das Lokal Bützetzel Reichenau für das Benefizkonzert am 23.12. Danke an alle, die unentgeltlich für unseren Verein tätig sind - Sparkasse Reichenau, Steuerbüro Herberger und nicht zuletzt unserem Sohn Frederik für die Gestaltung der Webseite.

Zuletzt wie immer die große Bitte um weitere Unterstützung, damit wir weiterhelfen können.

An alle herzliche Grüße von der Reichenau am 3.1.2024

Marlies und Fritz Fröhle

Hilfe für Entwicklungsländer e.V.

1. Vorsitzender: Dr. Friedrich Fröhle 2. Vorsitzende: Dr. Maria-Luise Gremminger-Fröhle | Web: [www.aktionmyanmar.org](http://www.aktionmyanmar.org)

Spendenkonto

Aktion Myanmar - Hilfe für Entwicklungsländer e.V.

Bank: Bezirkssparkasse Reichenau

IBAN: DE71 6905 1410 0007 0852 10